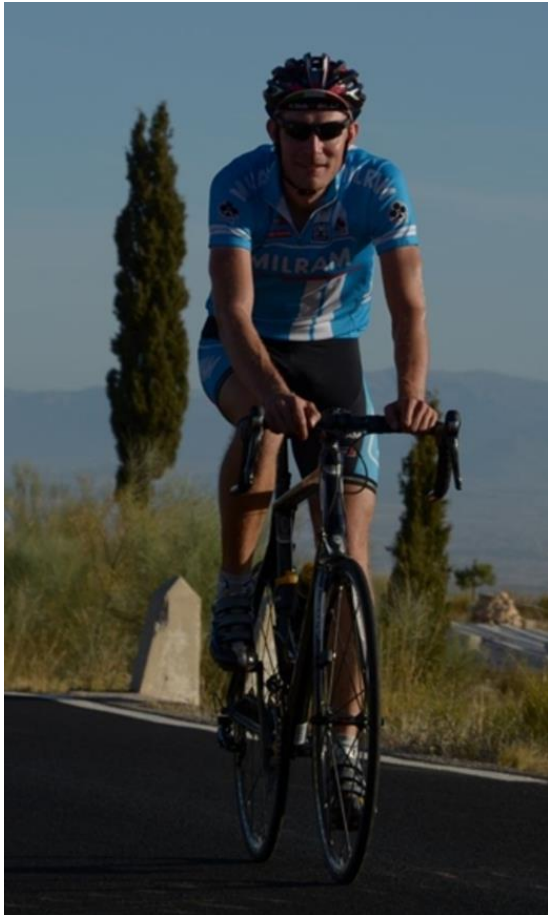


## RADSPORT

# 1500 Kilometer quer durch Deutschland

Martin Pielmeier fährt von Flensburg bis zur Zugspitze. Das Beste – eine der neun Etappen führt in sein Heimatdorf Rimbach.

von Sigrid Gollek-Riedl 01. Juli 2015



Rund 10 000 Kilometer absolviert Martin Pielmeier im Jahr auf dem Rennrad – von der Vuelta bis zur Alpenüberquerung ist alles dabei. Foto: Privat

RIMBACH. „30 Grad sind mir lieber als 15 und Regen“, sagt Martin Pielmeier. Der Wunsch des 34-jährigen Radsportlers aus Rimbach wird wohl in Erfüllung gehen. Denn pünktlich zu Start der Deutschland-Rundfahrt am Freitag in Flensburg gibt es Hochsommer im ganzen Land. Neun Etappen haben Martin Pielmeier und seine 179 Mitfahrer bis zum 11. Juli zu bewältigen – bei der Rundfahrt, die eigentlich eine Nord-Süd-Durchquerung ist.

Vorfreude auf die sechste Etappe

Ziel nach 1500 Kilometern und 20 000 Höhenmetern ist Garmisch. Abschlussparty findet auf der Zugspitze statt. Zwischen 200 und 140 Kilometer wird täglich gefahren. Lübeck, Wolfsburg, Oberhof und Bischofsgrün lauten einige der Etappenziele. Was den besonderen

Reiz der Deutschland-Rundfahrt für den ambitionierten Hobby-Radsportler ausmacht, ist ein Zwischenziel – das heißt Rimbach.

In der Tat macht die Tour am Mittwoch, 8. Juli, Halt im Heimatdorf von Martin Pielmeier. Von Bischofsgrün geht es über Waldmünchen nach Rimbach. Im Bayerischen Hof wird der Radler-Tross untergebracht. Geschätzt gegen 16 Uhr werde die erste Gruppe eintreffen.

„Ich hab schon länger vor, da einmal mitzufahren. Als ich die Ausschreibung im Internet gesehen habe, konnte ich es erst nicht glauben, dass das unser Rimbach ist. Da muss ich mit, hab ich mir gedacht“, sagt Pielmeier. An diesem Donnerstag bricht der Bayerwäldler auf. Mit dem Zug – das Rad in der Tasche und kleinem Gepäck – geht es in den hohen Norden.

Die Deutschland-Rundfahrt ist kein Radrennen. Als „Nachfolger“ der Deutschland-Tour der Radprofis, die 2009 eingestellt wurde, ist sie konzipiert als Fahrt für ambitionierte Hobby-Radsportler. In sechs Leistungsgruppen nehmen die Fahrer die Strecke in Angriff. Es geht nicht um Siege oder Zeiten, sondern um das Ankommen. Allerdings – ein Ausflug ist das Ganze nicht. Nicht umsonst heißt die Tour eigentlich genau [„quaeldich.de-Deutschland-Rundfahrt“](http://www.quaeldich.de).

Die Internetseite [www. quaeldich.de](http://www.quaeldich.de) ist für Martin Pielmeier, der in Leistungsgruppe zwei starten wird, eine seiner bevorzugten Quellen, wenn es um seine große Leidenschaft Radfahren geht. Seit zwölf Jahren ist er auf dem Rennradl unterwegs. Jedes Jahr spult der Rimbacher, der als CNC-Fräser bei Mühlbauer in Runding arbeitet, 8000 bis 10 000 Kilometer herunter.

Verstärkt schwingt er sich in letzter Zeit auch auf das Mountainbike. Mit dem ist demnächst eine Alpenüberquerung geplant. Mit dem Rennrad hat er die bereits einige Male hinter sich. Ob Arber-Radmarathon, 24-Stunden-Rennen im Team in Kelheim – Martin Pielmeier ist mittendrin.

Vuelta in drei Wochen nachgefahren

Eines der Highlights des ambitionierten Hobbyfahrers war 2011 die Vuelta in Spanien. Zwei Tage zeitversetzt ist er mit einem Kumpel exakt die Tour der Profis nachgefahren. Drei Wochen hat alleine die Rundfahrt gedauert. „Das hat fast den ganzen Jahresurlaub gekostet“, sagt Pielmeier.

Er hat es geschafft, natürlich. Radsport ist, vorausgesetzt die körperlich Fitness stimmt, auch Kopfsache, sagt Pielmeier. Und wenn er den einmal freikriegen will, dann zieht es ihn daheim in Rimbach an den eigenen Snooker-Tisch.

## Etappen-Rennen

- **Die Vuelta:**

Die Vuelta a España (Spanienrundfahrt) ist nach der Tour de France und dem Giro d'Italia das wichtigste Etappenrennen (21 Etappen) der Welt. Das Ziel der Vuelta ist traditionell die spanische Hauptstadt Madrid.

- **Markenzeichen:**

Der Anstieg des Alto de Angliru gilt als einer der schwersten Anstiege (bis 24 Prozent) bei Radrennen und ist inzwischen Markenzeichen der Vuelta.

- **Deutschland-Tour:**

Die Deutschland-Tour (Deutschlandrundfahrt) war das wichtigste deutsche Radsport-Etappenrennen und bis 2008 Teil des Rennkalenders der UCI ProTour, einer Serie der wichtigsten Radrennen des Jahres.

- **Das Ende:**

2008 gaben die Veranstalter bekannt, dass die Tour aufgrund der Nichtübertragung im öffentlich-rechtlichen Fernsehen nicht mehr stattfindet. Quelle: Wikipedia